

Luft kostet nun Geld

Beitrag von „alias“ vom 18. Januar 2013 19:59

Shell verlangt ab Montag Geld für Luft

<http://www.morgenpost.de/vermischtes/ar...ellen-Luft.html>

Zum Glück gibt es Zapfsäulen, an denen ich Luft noch als SERVICE bekomme. Mal schaun, ob sich ein solches Verhalten auf die Entscheidungen der Verbraucher auswirkt 😊

Beitrag von „Friesin“ vom 18. Januar 2013 20:09

nun ja, da wird ja nicht einfach "Luft" verkauft, sondern Druckluft, die mit Aufwand und Strom erzeugt werden muss.

Trotzdem muss es schon arg pressieren, wenn ich zukünftig bei Shell den Reifendruck überprüfe und ggf korrigiere.....

Beitrag von „alias“ vom 18. Januar 2013 21:00

Zitat von Friesin

nun ja, da wird ja nicht einfach "Luft" verkauft, sondern Druckluft, die mit Aufwand und Strom erzeugt werden muss.

Nun - auch die Zapfpistole muss zunächst angeschafft und finanziert werden. Nach dieser Logik zahlte ich demnächst eine Nutzungsgebühr für die Zapfsäule. Früher wurde von einem Beschäftigten der Tankstelle (nebenbei bemerkt: einer Arbeitsstelle für unsere weniger qualifizierten Absolventen) die Scheibe gereinigt und der Tank gefüllt.

Nun soll bereits für die Serviceeinrichtungen eine Gebühr entrichtet werden. Sinn aller Maßnahmen ist lediglich die Maximierung des Unternehmensgewinnes. Leider sehen viele Unternehmen darin den einzigen Nutzen und das Unternehmensziel. Dass Unternehmen jedoch Teil unserer sozialen Gemeinschaft mit weiter reichenden Verantwortungen und Zielen sind,

verlieren manche Manager aus dem Blick. Das rächt sich spätestens, wenn die Gemeinschaft dieses Unternehmens ausschließt.